

Pressemitteilung

Regionalverband FrankfurtRheinMain zeichnet Energie-Erlebnis-Tour aus

- Attraktion in Weilrod ist vorbildlich für Umsetzung der Energiewende
- Film und Broschüre stellen acht erfolgreiche Projekte vor

(Wiesbaden, 5. April 2019) Der Regionalverband FrankfurtRheinMain hat die Initiative „Energie erleben – Klimaschutz in der Region“ gestartet und acht erfolgreiche Projekte ausgezeichnet. Eines der vorbildlichen Beispiele für die Umsetzung der Energiewende ist die Energie-Erlebnis-Tour Weilrod, die ABO Wind 2015 gemeinsam mit sieben Windkraftanlagen eröffnet hat.

Während der Windpark klimafreundlich so viel Strom produziert, wie mehr als 30.000 Menschen in ihren Haushalten verbrauchen, informiert die Erlebnis-Tour über die Geschichte der Energiegewinnung in der Region. Sie spannt den Bogen von Kohlemeilern, mit denen die Menschen im 19. Jahrhundert die Energie aus dem Taunuswald holten, bis zur heutigen Windkraftnutzung. Überzeugt haben den Regionalverband die zahlreichen Angebote des Rundwegs, die auch Kindern die Bedeutung der Energiewende auf spielerische Weise vermitteln. Ebenso wie die sieben weiteren ausgezeichneten Projekte stellt der Regionalverband die „Energie-Erlebnis-Tour Weilrod“ in einer Broschüre, auf einer Internetseite (<https://klimaenergie-frm.de/Regionale-Projekte/Regionales-Energiekonzept/Energie-erleben>) sowie in einem Film (<https://www.youtube.com/watch?v=gKlju1XMsw8>) vor.

Weilrods Bürgermeister Götz Esser und Alexander Koffka von ABO Wind nahmen bei einer Veranstaltung des Regionalverbands eine Urkunde entgegen und bedankten sich für die Auszeichnung.

Kontakt:

Alexander Koffka, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-515, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind:

ABO Wind ist ein erfolgreicher Projektentwickler für Erneuerbare Energien. Seit 1996 hat das Unternehmen mit Sitz in Wiesbaden europaweit gut 650 Wind- und Solarenergieanlagen mit rund 1.400 Megawatt Leistung ans Netz gebracht. Jährlich errichten wir Anlagen mit einem Investitionsvolumen von 300 Millionen Euro. Rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit mit Elan an der Projektierung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.